



SPITZEN

Newsletter der
Malteser Jugend
Nr. 106 | August 2014

klasse

INHALT

**SONDERAUSGABE ZUM
33. BUNDESJUGENDLAGER
vom 1. bis 9. August in
Atteln, Diözese Paderborn**

Der BJFK ist zu erreichen ...

Bundesjugendsprecherin:
ruth.bellmann@malteserjugend.de

Stellvertretende
Bundesjugendsprecher:
sven.dinglinger@malteserjugend.de
raphael.vees@malteserjugend.de

Jugendvertreter:
thomas.jakobi@malteserjugend.de

Jugendvertreterin:
pia.saubier@malteserjugend.de

Vertreter der Malteser Jugend
im Präsidium:
tobias.clausing@malteserjugend.de

Bundesjugendseelsorger:
matthias.struth@malteserjugend.de

Bundesjugendreferentin:
ruth.werthmann@malteserjugend.de

Vertreter des Vorstandes:
elmar.pankau@malteser.org

Impressum

Herausgegeben vom
Malteser Hilfsdienst e.V., General-
sekretariat/Bundesjugendreferat,
Kalker Hauptstraße 22-24, 51103
Köln, Telefon 0221-9822-241 oder -242
Beiträge bitte schicken an:
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Ruth Werthmann (verant-
wortlich), Evelyn Steinfurt, Christiane
Hackethal

Layout | Grafik | Satz:
Hackethal Producing

„Spitzenklasse“ wird durch das
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
gefördert. Der Bezugspreis ist im Mit-
gliedsbeitrag enthalten. Beiträge und
Anregungen sind willkommen.

Regionalberichte werden unabhängig
von der Meinung der Redaktion ver-
öffentlicht. Bei längeren Zuschriften
oder undeutlichen Ausführungen
behalten wir uns Kürzungen und
Änderungen vor.

Redaktionsschluss für Spitzenklasse
Nr. 107: 15. September 2014

Dieser Newsletter kann abonniert wer-
den unter www.malteserjugend.de.



Aus dem Leben eines Agenten...

Während seiner Aus-
bildung im Agenten
Bundeslager der Malte-
ser Jugend hat Special
Agent Malte Tagebuch
geführt. Was man dort
in einer Woche so alles
erleben kann, wollen
wir euch zeigen!



➤ Samstag, 2. August

Heute bin ich endlich ins Malteser Bundesjugendlager gefahren. Beim Check-in wurde mein Auto erst einmal von einem Agenten des MHD (Malteser Heimlich Dienst) auf Bomben untersucht und dann erst durften wir den Lagerplatz befahren. Das war ganz schön spannend! Bei der Eröffnung kamen zwei ziemlich schräge Typen in Uniformen auf die Bühne. Da fiel mir auf ... ich bin gar nicht im Bundesjugendlager, sondern in einem geheimen Lager, in dem ich in der kommenden Woche zum Agenten ausgebildet werde, um das Paderborner Wahrzeichen, das „Dreihasenfenster“, zu retten. Ich bin mir nicht sicher ob ich's schaffe, aber ich werde mir alle Mühe geben, meine Mission zu erfüllen und dem Phantom einen Strich durch die Rechnung zu machen!

➤ Sonntag, 3. August

Gleich nach dem Aufstehen bin ich duschen gegangen. Wir haben so einen riesen großen Duschruck und der hat ganz viele verschiedene Duschköpfe! Und das Wasser ist auch immer warm, darum dusche ich ab jetzt jeden Tag! Das habe ich sonst im Lager nicht so gerne gemacht.

Anschließend war die Eröffnungsmesse mit Bundesjugendseelsorger Matthias Struth. Es kamen sogar ein paar wichtige Leute wie der Landrat zur Messe, um uns zu unserer Mission zu begrüßen.

Danach ging es zum „Auskundschaftungsmanöver“. Wir konnten einmal üben, die getarnten Teamer zu finden und zu entlarven. Die Kostüme waren sehr überzeugend, wie zum Beispiel der Schuhputzer, den wir direkt in Anspruch genommen haben.



➤ Montag, 4. August

Heute war der „Aktivtag“ und ich konnte mich einfach nicht entscheiden, an welchem Sportturnier oder Großgruppenspiel ich teilnehmen sollte. Was es aber alles gab: Fußball, Volleyball, Geocaching-Rallye, Wikingerschach und und und. Bei dem tollen Wetter durften wir natürlich auch im Naturfreibad Atteln mit unseren Gruppen schwimmen gehen. Das Schwimmbad ist wirklich cool!

Nach dem Abendessen ging es dann ab 22 Uhr zur Grusel-Nachtwanderung. Einen echten Agenten kann man nicht so leicht erschrecken!



➤ **Dienstag, 5. August**

Heute war der Workshoptag. Es gab über 40 Stationen, an denen wir unsere Agentenausrüstung basteln konnten. Das war mega cool. Es gab auch Workshops, in denen wir wie Werwölfe spielen und tanzen konnten. Die Agenten haben gesagt, dass diese Workshops uns helfen sollen, vor der großen Mission zu entspannen. Das hat an dem Tag alles super geklappt.

Am Abend war der Kleinkunstabend. Das war eine super Sache. Die Jurtenburg war ganz voll und viele haben etwas vorgeführt, was sie ganz lange einstudiert haben.







➤ **Mittwoch, 6. August**

Heute war der Ausflugstag. Erstmal konnte ich ganz ganz lange schlafen, da wir morgens nicht geweckt wurden. Anschließend gab es einen leckeren Brunch, mit Rührei und Speck. So startet ein guter Gruppentag!

Auf einmal wurde es sehr leer auf dem Platz ... Alle Gruppen haben sich auf den Weg gemacht, um mit ihrer Truppe einen schönen Tag im Paderborner Land zu verbringen.



➤ **Donnerstag, 7. August**

Das war ein sehr erfolgreicher Tag heute! Wir haben das Phantom in die Flucht geschlagen!!! Wir haben die Bombe entschärft und somit das Dreihäsenfenster gerettet. Wir haben vorher alle gemeinsam viele Rätsel und knifflige Aufgaben in der Paderborner Innenstadt gelöst, damit wir den Code rausbekommen, mit dem man die Bombe entschärfen kann.

1:0 für den Malteser Heimlich Dienst!

Abends haben wir dann den Sieg über das Phantom gefeiert. Es gab eine Lagerdisco. Der DJ hat den ganzen Abend gute Musik gespielt und alle haben mitgefeiert. So was gab es noch nie im Bundeslager!





➤ Freitag, 8. August

Es war heute leider wirklich der letzte richtige Tag im Zeltlager. Morgen heißt es abbauen ... aber daran will ich momentan gar nicht denken! Heute haben wir den 35. Geburtstag der Malteser Jugend gefeiert.

Am Morgen ging es los mit einem riesigen Geburtstagsjahrmarkt. Jede Gliederung hatte ein Spiel oder eine Aktion mitgebracht, die man ausprobieren konnte. Das hat richtig Spaß gemacht. In einer Kamerabox haben uns sogar der Präsident des MHD Constantin von Brandenstein-Zeppelin, der Bundesarzt Dr. Löw und der Vorstandsvorsitzende des MHD Karl Prinz zu Löwenstein gratuliert und anschließend zu Mittag das Essen ausgegeben.

Nachmittags feierten wir die Abschlussmesse mit Diözesanjugendseelsorger Norbert Scheckel und dann den Abschlussabend. Hier haben wir allen Teams noch einmal danke für die schöne Woche gesagt.





➤ Samstag, 9. August

Ich hatte richtig Tränen in den Augen: Heute haben alle ihre Zelte abgebaut und sich um 10 Uhr zur Abschlussrunde getroffen ...

Dann ging es wieder nach Hause, obwohl ich am liebsten dageblieben wäre. Ich habe viele neue Freunde gefunden und alte Freunde wiedergetroffen. So muss es im Bundesjugendlager ja auch sein.

Aber jetzt freue ich mich schon auf das nächste Bundesjugendlager in Münster! Bilder und Videos schauen kann ich bis dahin auf www.malteserjugend-bundeslager.de oder auf facebook.

Tschüss an alle Bundesjugendlagerfreunde - wir sehen uns dann im nächsten Jahr in Münster!!!



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.